

Inhalt

| | | |
|---|---|-----|
| 1 | Vorwort | 4 |
| 2 | Satzarten | 6 |
| | › Arbeitsblätter | 9 |
| | › Zirkusspiel | 18 |
| 3 | Die Satzblume als Gedächtnisstütze | 31 |
| | › Kopiervorlage Satzblume (Merkhilfe für die Schülerhand) | 33 |
| | › Kopiervorlagen (Klassen-Satzblume) | 34 |
| 4 | Satzglieder erkennen | 43 |
| | › Arbeitsblätter | 45 |
| | › Würfelspiel Satzglieder | 52 |
| 5 | Der Satzgegenstand und die Satzaussage | 58 |
| | › Kopiervorlage Satzstreifen | 62 |
| | › Arbeitsblätter | 64 |
| | › Merkplakat | 70 |
| 6 | Die Angaben/Adverbiale | 71 |
| | › Ortsangabe/Lokaladverbiale | 71 |
| | ›› Kopiervorlage Satzstreifen Ortsangabe | 75 |
| | ›› Arbeitsblätter | 76 |
| | › Zeitangabe/Temporaladverbiale | 78 |
| | ›› Kopiervorlage Satzstreifen Zeitangabe | 80 |
| | ›› Arbeitsblätter | 81 |
| | › Zusätzliche Angaben | 85 |
| | ›› Kopiervorlage Satzstreifen Angabe der Art und Weise | 88 |
| | ›› Arbeitsblätter | 89 |
| | › Angaben-Domino | 91 |
| 7 | Die Satzergänzungen | 92 |
| | › Kopiervorlage Satzstreifen | 95 |
| | › Arbeitsblätter | 97 |
| | › Auf alle Fälle falten – Faltspiele zur Satzergänzung im 3. und im 4. Fall ... | 102 |
| 8 | Satzglieder-Quartett | 104 |
| 9 | Übersicht der verwendeten Satzstreifen | 108 |



1. Vorwort

Das Werk „Grammatik zum Anfassen“ ist aus dem täglichen Unterricht entstanden und als eine schnelle Ergänzung und Hilfe für den Lehrplanbereich „Sprache untersuchen“ gedacht. Ziel ist es, den Schülern Übungsmaterial an die Hand zu geben, mit dem sie Sprache selbstständig und handlungsorientiert erforschen können und mit dessen Hilfe sie das Zutrauen erlangen, den oft so schwierig und abstrakt erscheinenden grammatikalischen Begriffen gewachsen zu sein.

Grundsätzlich gehen wir im Gegensatz zur traditionellen Art der Satzanalyse (Subjekt initiiert das Handeln) vom modernen Dependenzmodell aus, welches das Verb (Prädikat) als Basis und Bezugspunkt für alle weiteren Satzglieder versteht. Deshalb bildet das Prädikat in unserer Arbeit das Zentrum des Satzes, wie etwa beim Satzstern von Maria Montessori, der als Vorbild für die Satzblume diente. Dennoch kommt der Nominativergänzung eine besondere Stellung zu. Das Subjekt ist im Verb in dessen Endung enthalten und nicht von ihm trennbar. Für die Schüler ist es daher einfacher, wenn das Subjekt in der bildlichen Darstellung der Satzblume, anders als bei Montessori oder der Dependenzgrammatik, im Inneren der Blume als Kern des Zentrums erscheint. Alle weiteren Satzglieder hängen vom Prädikat ab (Dependenz), so wie die Blütenblätter einer Blume.

Zu den einzelnen Bereichen gibt es einführende Erläuterungen, die dem Lehrer möglichst knapp und auf den Grundschulbereich zurechtgelegt helfen sollen, die grammatikalischen Hintergründe zu klären. Auf detaillierte Stundenschemata wurde bewusst verzichtet. Stattdessen finden sich zu den Kapiteln offene Erarbeitungsvorschläge, um den unterschiedlichen Klassensituationen sowie Lehrerpersönlichkeiten gerecht zu werden und die Möglichkeit einer offenen Unterrichtsgestaltung zu bieten.

Die Arbeitsblätter können fortlaufend in den Unterricht übernommen oder auch einzeln als Ergänzung zu anderen Sprach- und Grammatikwerken verwendet werden. Die angefügten Satzstreifen und Spiele bieten ein vielfältiges Angebot zur Differenzierung im Unterricht oder in der Freiarbeit. Dabei werden die eingeführten Lerninhalte wiederholt und geübt.

Ein großzügig gestaltetes Layout ermöglicht ein schnelles, einfaches Vervielfältigen der Vorlagen auch für den Klassensatz.

Als gesamtübergreifender thematischer Rahmen wurde für alle Arbeitsblätter und Satzstreifen das Thema Zirkus gewählt. Dieses birgt aufgrund des Lebensweltbezugs einen hohen Motivationscharakter für die Schüler. Die Arbeit im Unterricht mit Sätzen und Satzgliedern folgt also auch äußerlich sichtbar einem roten Faden, ist aber dennoch durch die vielfältigen Aspekte des Themas abwechslungsreich gestaltet.

Neben den oben aufgeführten Übungsformen hat es sich bewährt, mit einem „Satz der Woche“, den die Schüler selbstständig in der Freiarbeit oder innerhalb der Wochenplanarbeit lösen, die gelernten Inhalte regelmäßig zu festigen. Hier können neben den grammatikalischen Lerninhalten auch Rechtschreibfälle gesichert werden. Besonders motivierend sind diese kleinen Übungssätze, wenn der Schulalltag, Feste und Feiertage im Jahresablauf oder Querverbindungen zu anderen Fächern thematisiert werden.

Um Probleme und Unsicherheiten zu vermeiden, widmen wir uns bei unserer Spracharbeit ausschließlich der Bestimmung von Satzgliedern in Hauptsätzen. (Das heißt, beim eigenen Entwurf von Übungsmaterial können Sätze mit Bindewörtern wie „weil“, „wenn“, „dass“ ... zu Schwierigkeiten führen!)



Der Aussagesatz (1)

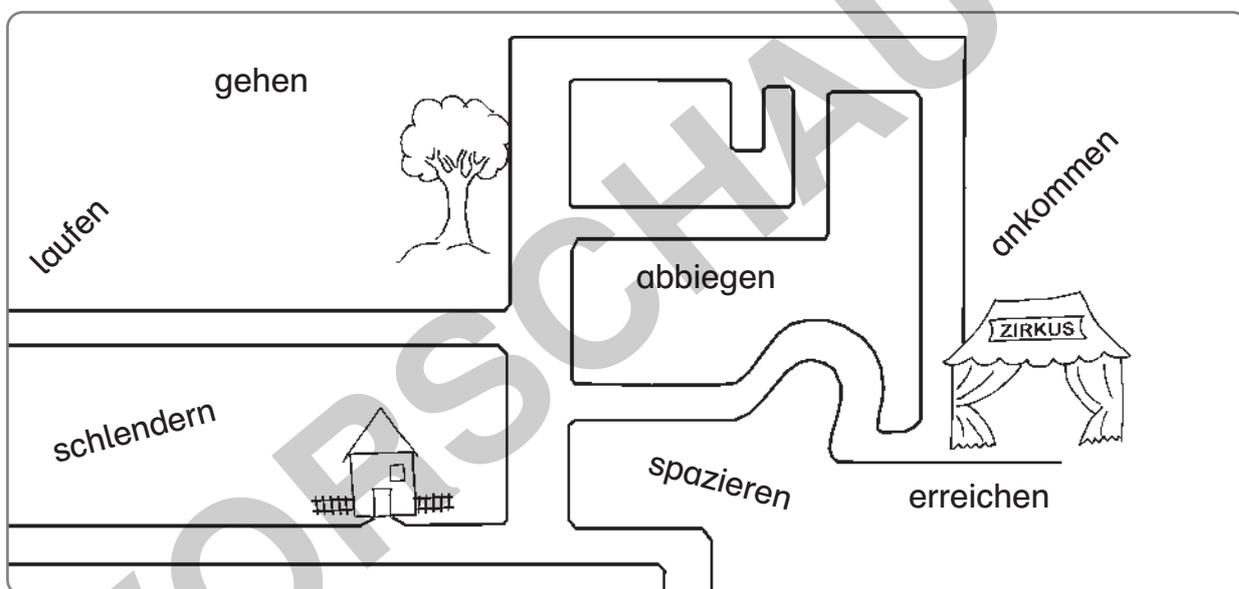
1. Hier fehlt etwas. Ergänze!

Sabine **erzählt**:

Am Sonntag war ich mit Toni im Zirkus Wir haben erst mal eine große Tüte Popcorn gekauft Es gab viele lustige Tiere Toni mochte die Löwen am liebsten Erst am späten Abend kamen wir wieder nach Hause

2. **Beschreibe** den Weg, auf dem Sabine und Toni zum Zirkus kommen!

Denke daran, an jedem Satzende steht ein .



3. **Antworte** in ganzen Sätzen!

Gehst auch du gerne in den Zirkus? (Warum?)

Welche Zirkustiere magst du besonders gerne? (Warum?)

Hast du mit Freunden schon einmal „Zirkus“ gespielt? Was habt ihr gemacht?



Der Aussagesatz (2)

1. Ergänze den Merksatz.

(Tipp: Die hervorgehobenen Wörter vom Arbeitsblatt 1 helfen dir!)

Ich setze am Ende des Satzes einen Punkt, wenn ich
 etwas _____,
 etwas _____
 oder auf eine Frage _____.

2. Kannst du das Schlangenrätsel lösen? Schreibe die Sätze auf.

Denke daran: Am Satzende steht ein _____.

In unserem Zirkus gibtes lange Schlangen. Manchmal weiß man gar nicht, wo sie anfangen und wo sie aufhören. Darum suchen wir mutige, schlauere Kinder, die dieses schreckliche Schlangenrätsel richtig lösen kann, derhatsich eine Belohnung verdient.

Feiler/Müller: Grammatik zum Anfassen – Der Satz und die Satzglieder
© Auer Verlag



Der Ausrufesatz (1)

1. Lies die Sprechblasen laut und betont.
2. Umfahre die Sprechblase bei
 - einer Aufforderung oder Bitte grün.
 - einem Ausruf (der Bewunderung, des Erstaunens, des Schreckens) rot.
 - einem Wunsch (wie etwas besser wäre, was du gerne hättest) gelb.

3. Schreibe und male selbst einen kleinen Comic mit einem Wunsch, einem Ausruf und einer Aufforderung.



| | | | | | | | |
|-----|--------|------|------|-----|-----|------|---|
| Die | schöne | Lola | tanz | auf | dem | Seil | . |
| die | schöne | Lola | Tanz | Auf | dem | Seil | ? |

| | | | | | | | |
|-----|--------|-------|--------|-------|-----|-------|---|
| Der | freche | Henry | spielt | heute | den | Clown | . |
| der | freche | Henry | Spielt | Heute | Den | Clown | ? |

| | | | | | | | |
|-----|--------|--------|------|-----|----------|----------|---|
| Der | starke | August | hebt | die | schweren | Gewichte | . |
| der | starke | August | Hebt | Die | schweren | Gewichte | ? |

| | | | | | | | | | | | |
|-----|--------|------|-------|-----|----------|---------|-----|------|-------|---------|---|
| Der | mutige | Timo | wirft | mit | scharfen | Messern | auf | eine | bunte | Scheibe | . |
| der | mutige | Timo | Wirft | Mit | scharfen | Messern | Auf | eine | bunte | Scheibe | ? |

| | | | | | | | | |
|-----|----------------|-------------|------------|-------|------|------|---------|---|
| Die | geheimnisvolle | Wahrsagerin | verspricht | Simon | eine | gute | Zukunft | . |
| die | geheimnisvolle | Wahrsagerin | Verspricht | Simon | Eine | gute | Zukunft | ? |

| | | | | | | | | |
|-----|-----------|-------|----------|-----|-----|------|------------|---|
| Die | verrückte | Vreni | verkauft | vor | dem | Zelt | Vanilleeis | . |
| die | verrückte | Vreni | Verkauft | Vor | dem | Zelt | Vanilleeis | ? |

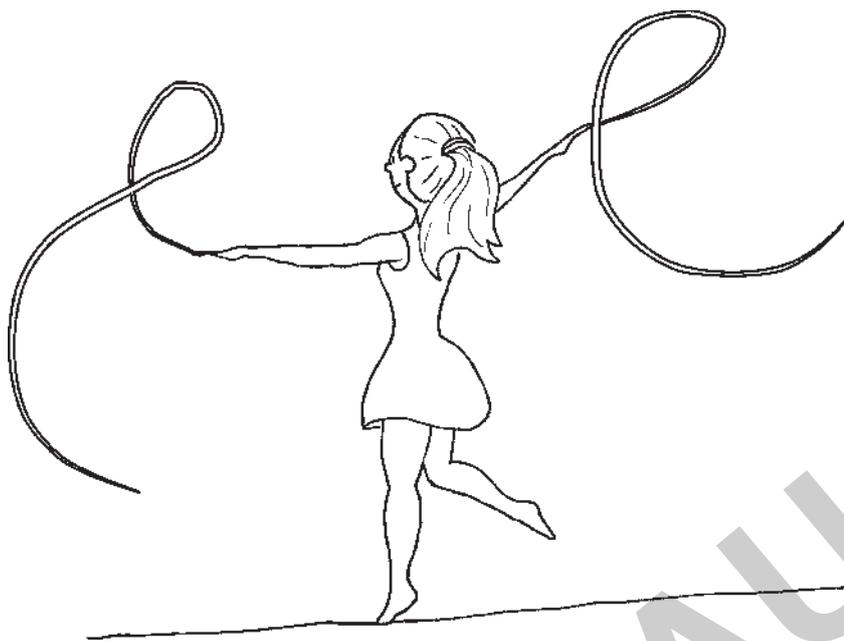
| | | | | | | | | | |
|-----|----------|-------|-----|--------|-----------|-----|-----|-----|---|
| Der | Zauberer | zieht | ein | weißes | Kaninchen | aus | dem | Hut | . |
| der | Zauberer | Zieht | Ein | weißes | Kaninchen | Aus | dem | Hut | ? |

| | | | | | | |
|-----|----------|------------|----|-----|-------|---|
| Pia | klatscht | begeistert | in | die | Hände | . |
| Pia | Klatscht | Begeistert | In | die | Hände | ? |

| | | | | | |
|----------|--------|-------|-----|----------|---|
| Artisten | turnen | unter | dem | Zeltdach | . |
| Artisten | Turnen | Unter | dem | Zeltdach | ? |

| | | | | | |
|-----|----------|---------|-----|----------|---|
| Der | Direktor | begrüßt | das | Publikum | . |
| der | Direktor | Begrüßt | Das | Publikum | ? |





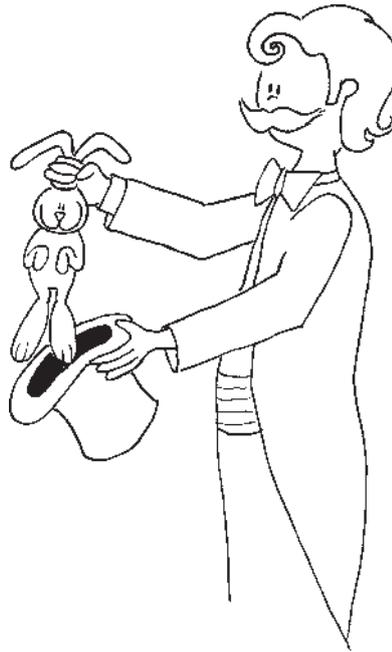
| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|



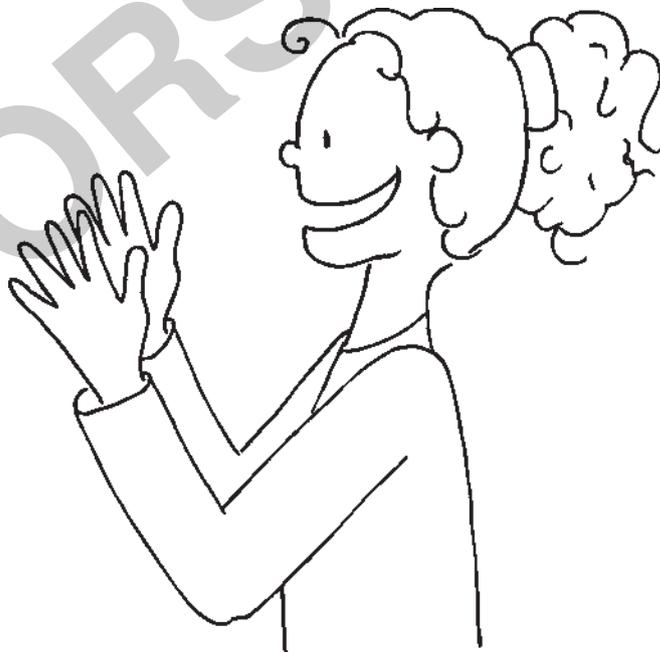
| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|

✂





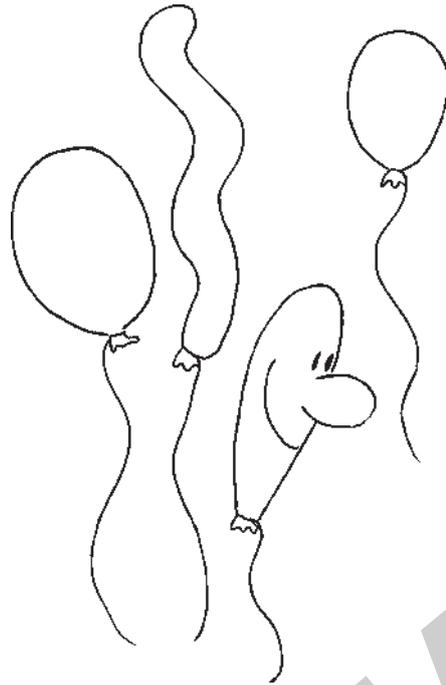
| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|



| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|

x

Feiler/Müller: Grammatik zum Anfassen – Der Satz und die Satzglieder
© Auer Verlag



| | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|



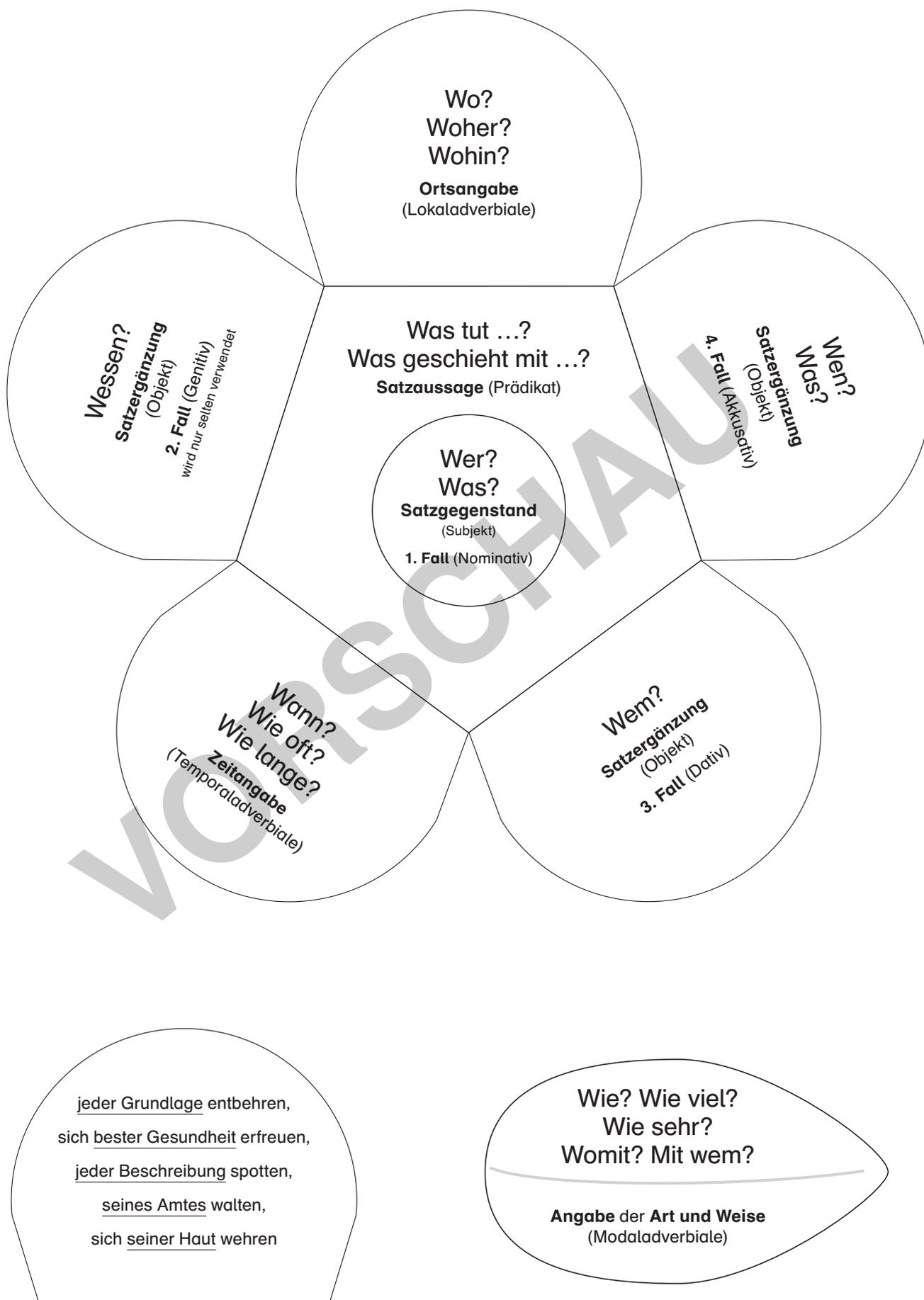
| | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|

✂

Geisler/Müller: Grammatik zum Anfassen – Der Satz und die Satzglieder
© Auer Verlag



Kopiervorlage Satzblume (Merkhilfe für die Schülerhand)



Feiler/Müller: Grammatik zum Anfassen – Der Satz und die Satzglieder
Auer Verlag



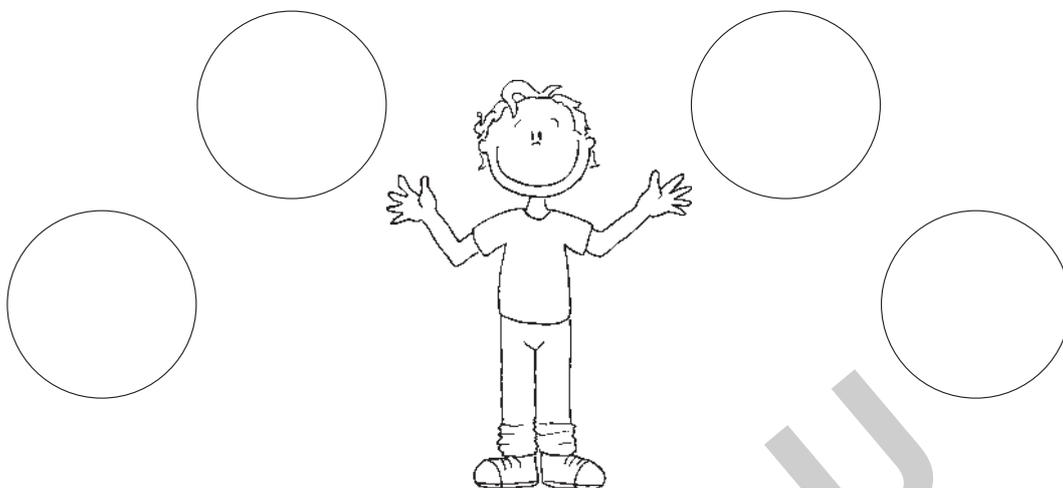
**netzwerk
lernen**

zur Vollversion



Jongliere die Satzglied-Bälle

Schneide die Bälle unten aus und lege sie hier auf. Jongliere mit ihnen durch Verschieben.



Schreibe alle deine „Würfe“ auf. Welche Sätze kannst du bilden?

Vorsicht, Satzanfänge schreibe ich _____ !

Achte auch auf das richtige Satzzeichen.

Was stellst du fest? Kreuze an.

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Der Sinn des Satzes bleibt erhalten. | <input type="checkbox"/> Jedes Satzglied kann an jeder Stelle im Satz stehen. |
| <input type="checkbox"/> Die Anzahl der Satzglieder ändert sich. | <input type="checkbox"/> Die Anzahl der Satzglieder ändert sich nicht. |
| <input type="checkbox"/> Jedes Satzglied kann am Anfang stehen. | <input type="checkbox"/> Der Sinn des Satzes verändert sich. |





Die Ersatzprobe (1)

1. Lies den Text.

In einer halben Stunde beginnt *die Vorstellung*.

Doch wo ist heute *der Direktor*?

Sonst *rennt* er um diese Zeit schon zwischen den Zirkuswagen herum.

August klopft *an die Tür des Direktors*.

Von drinnen ruft *der Direktor*:

„Ich kann dir nicht aufmachen. Ich habe *meine Brille* verloren. Ihr müsst *erst mal* ohne mich auskommen.“

„Na, das kann ja lustig werden“, denkt sich August. „Wer soll denn dann *die ganze Verantwortung* tragen?“

Da hat August eine Idee!

2. Schneide die Wortkärtchen unten aus. **Ersetze** die schräg gedruckten Satzglieder, indem du die Kärtchen an der passenden Stelle darüberlegst. Was passiert?

3. Finde für beide Geschichten eine Überschrift.



Merke: Ich erkenne, wie viele Wörter zu einem Satzglied gehören, indem ich dieses durch ein anderes _____.

Dabei _____ meist der Sinn des Satzes.

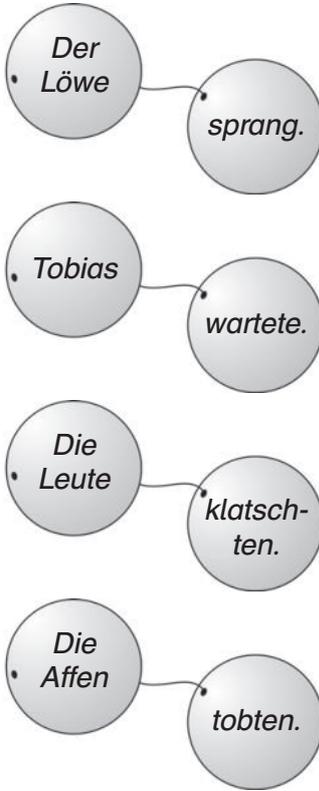
4. Du bist schon fertig? Dann schreibe eine der beiden Geschichten weiter.

| | | | | | | | | | | |
|-----|-------------|--------|-----------|-------|-----|----------------|----------------|----|-----|-----------|
| die | Tiershow | der | Esel | mit | den | Futterpäckchen | trabt | an | die | Stalltüre |
| der | Tierpfleger | meinen | Schlüssel | heute | die | ganzen | Futterpäckchen | | | |



Die Weglass- oder Ergänzungsprobe (2)

1. Leo erzählt vom Zirkus:



Wie findest du Leos Bericht?

2. Leos großer Bruder will genauer erzählen. Er hat eine Schatzkiste mit weiteren Wörtern. Hilf den beiden, Leos Sätze mit den Perlen aus der Schatzkiste interessanter zu machen. Kennzeichne zusammengehörende Perlen mit der gleichen Farbe.

durch, Manege, Begeisterung, wild, durch, einen, auf
 mit, geschickt, die, mich, zur
 die, Hände, Bruder, am, und
 meinen, Musik, in, Feuerreifen, Eingang



Würfelspiel Satzglieder: Kärtchen (Kopiervorlage 2)



| | |
|--|---|
|  <p>der Clown Peppino</p>  |  <p>der Sohn des Direktors</p>  |
|  <p>singt</p>  |  <p>übt</p>  |
|  <p>schon ganz früh</p>  |  <p>jeden Tag</p>  |
|  <p>unter der Dusche</p>  |  <p>hinter dem Zelt</p>  |
|  <p>die schöne Lola</p>  |  <p>die ganze Affenbande</p>  |
|  <p>tanzt</p>  |  <p>brüllt</p>  |
|  <p>am sonnigen Nachmittag</p>  |  <p>jeden Abend</p>  |
|  <p>auf dem Vorplatz des Zelt</p>  |  <p>in dem bunten Wagen</p>  |



Würfelspiel Satzglieder: Kärtchen (Kopiervorlage 5)

| | |
|--|--|
|  ein nasser Seehund  |  die Menge  |
|  schüttelt sich  |  jubelt  |
|  nach seinem Auftritt  |  nach der Aufführung  |
|  auf der Zuschauertribüne  |  in den Gängen  |
|  ein Zirkustier  |  der Tiger  |
|  schläft  |  faucht  |
|  nachts  |  am Abend  |
|  unter dem Sternenhimmel  |  hinter den Gitterstäben  |



Kopiervorlage Satzstreifen – Satzgegenstand

| | | | |
|------------------------------------|------------------------------------|------------------|------------------|
| Wer? | Wer oder was? | | |
| Der Zirkus | der Zirkus | Die Musikkapelle | die Musikkapelle |
| Viele bunte Lichter | viele bunte Lichter | Der Wind | der Wind |
| Die aufgeregten Kinder | die aufgeregten Kinder | | |
| Die Vorstellung | die Vorstellung | Der Regen | der Regen |
| Das kleine Pony | das kleine Pony | Die Zebras | die Zebras |
| Die schöne Seiltänzerin | die schöne Seiltänzerin | | |
| Der tollpatschige Clown | der tollpatschige Clown | | |
| Der freche, kleine Jonas | der freche, kleine Jonas | | |
| Lena und ihr großer Bruder Florian | Lena und ihr großer Bruder Florian | | |
| Ein prächtiger Löwe | ein prächtiger Löwe | | |





Die geteilte Satzaussage (1)

Frage zuerst nach der Satzaussage. Kreise sie blau ein.

Schreibe das Tunwort (Verb) dann in der Grundform (-en) daneben auf.

| | | |
|--|-------|-------|
| <p>Vor dem Zirkuszelt fängt alles an.</p> | | _____ |
| <p>Der Direktor lädt die Leute ein.</p> | | _____ |
| <p>Die Besucher spazieren zahlreich in das erleuchtete Zelt hinein.</p> | | _____ |
| <p>Sie setzen sich erwartungsvoll hin.</p> | | _____ |
| <p>Da geht auch schon die Vorstellung los.</p> | | _____ |
|  <p>Freche Affen springen auf die Rücken trabender Pferde auf.</p> | | _____ |
| <p>Einige Hunde rennen ihnen hinterher.</p> | _____ | |
| <p>Die Kapelle spielt dazu lustige Lieder vor.</p> | _____ | |
| <p>Am Ende der Aufführung springen die Affen ab.</p> | _____ | |
| <p>Sie schreien wie verrückt herum.</p> | | _____ |
| <p>Die Menschen jubeln ihnen zu.</p> | | _____ |
| <p>Flink rennen die wilden Affen hinaus.</p> | | _____ |

Markiere die Vorsilben im Text und in der rechten Spalte gelb. Was fällt dir auf?

Mir fällt auf _____



Name: _____ Datum: _____

Die geteilte Satzaussage (2a)

Setze die passenden Tunwörter (Verben) in die Lücken ein.
Kreise die geteilten Satzaussagen dann blau ein.

Eines Tages _____ der große Zauberer Nesah

einen Hasen _____. Stolz _____ er ihn _____.

Plötzlich _____ der Hase wild _____ und
_____ in Nesahs Hut _____.

„Oh weh!“, _____ der Zauberer _____.

Er _____ den Hut _____ und _____.

Aber der Hase _____ . Der freche

Zauberer _____ : „Ich _____

meinen Hasen schnell wieder _____ ! Aber zuerst

_____ ich euch alle _____, mit mir gemeinsam

zu suchen. _____ mir meinen Hasen

_____!“

mitbringen hochheben

aufklappen und zuklappen

umherzappeln hineinfliegen

wegbleiben ausrufen

angeben

herzaubern einladen

zurückholen

Name: _____ Datum: _____



Hilf beim Aufräumen!

Schreibe die passenden Tunwörter (Verben) in die Lücken.

„Juhu, heute ist Zirkustag!“

Aber Mama schimpft: „Was hast du denn gemacht? So eine Unordnung! **Räum** dein Zimmer **auf**! Vorher darfst du nicht gehen.“

Mein Freund Ferdi ruft an: „Kommst du schon vorher bei mir vorbei?“

Traurig antworte ich: „Ich _____ erst mein Zimmer _____.

Vorher _____ ich nicht in den Zirkus _____.

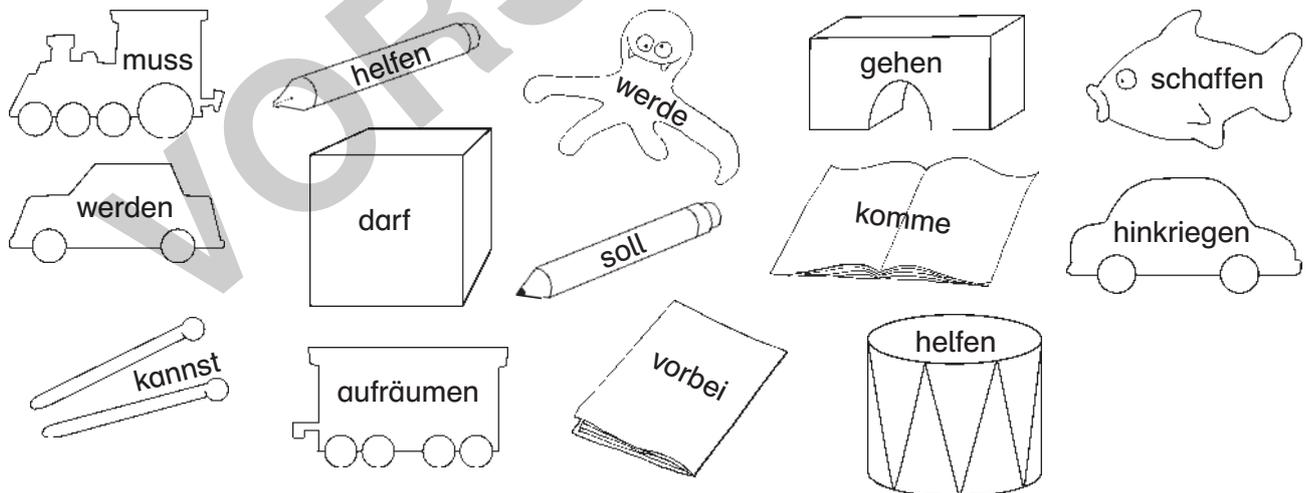
Das _____ ich doch nie _____!“

Ferdi schlägt vor: „_____ ich dir _____?“

Zusammen _____ wir das schnell _____.“

Ich meine: „Du _____ mir gerne _____! Vielen Dank!“

Mein Freund antwortet: „Ok, ich _____ gleich _____.“



Merke: Manche Satzaussagen sind geteilt. Ich schaue am Ende eines Satzes nach, ob dort noch ein Teil dazugehört.

Kreise oben alle Satzaussagen ein. (Es sind 12.) Sprich laut mit.

Findest du alle geteilten Satzaussagen auf diesem Blatt? (Es sind 16.)



1. Gruppe

Suche passende Ortsangaben zum Satz:

Der Zirkusdirektor wohnt ...

2. Gruppe

Suche passende Ortsangaben zum Satz:

Der Zirkusdirektor geht ...

3. Gruppe

Suche passende Ortsangaben zum Satz:

Der Zirkusdirektor kommt ...

Anhand folgendes Beispielsatzes kann gezeigt werden, dass ein Satz auch mehrere Ortsangaben mit unterschiedlichen Fragen haben kann:

| | | | | |
|------------|-------|-----------------------|-----------------|---|
| Der Zirkus | kommt | aus einem fernen Land | in unsere Stadt | . |
|------------|-------|-----------------------|-----------------|---|

Zum Abschluss der Erarbeitungsphase

Blitzlicht: „Was hast du heute gelernt?“

Zusammenfassung durch die Schüler.

Gemeinsames Aufdecken des neuen Blütenblattes der Satzblume.

Mögliche Formen der Weiterarbeit

- › Fortsetzung des Arbeitsblattes Satzgegenstand/Satzaussage (S. 64):
 - › Die Schüler finden selbst passende Ortsangaben (zusätzlich kann das passende Fragewort gesucht werden).
- › Bewegungsspiel: Der Lehrer hängt verteilt auf drei Ecken des Raumes die Fragewörter „wo – woher – wohin“ auf. Er liest einen Satz (aus der Gruppenarbeit oder den Satzstreifen). Die Schüler stellen (sich selbst) die Frage nach der Ortsangabe und entscheiden, in welche Ecke sie laufen müssen. Wichtig ist hier die Kontrolle: Ein Kind in der Ecke muss die Frage und Antwort laut sagen.
- › Arbeitsblätter ab S. 76

Zu den Arbeitsblättern

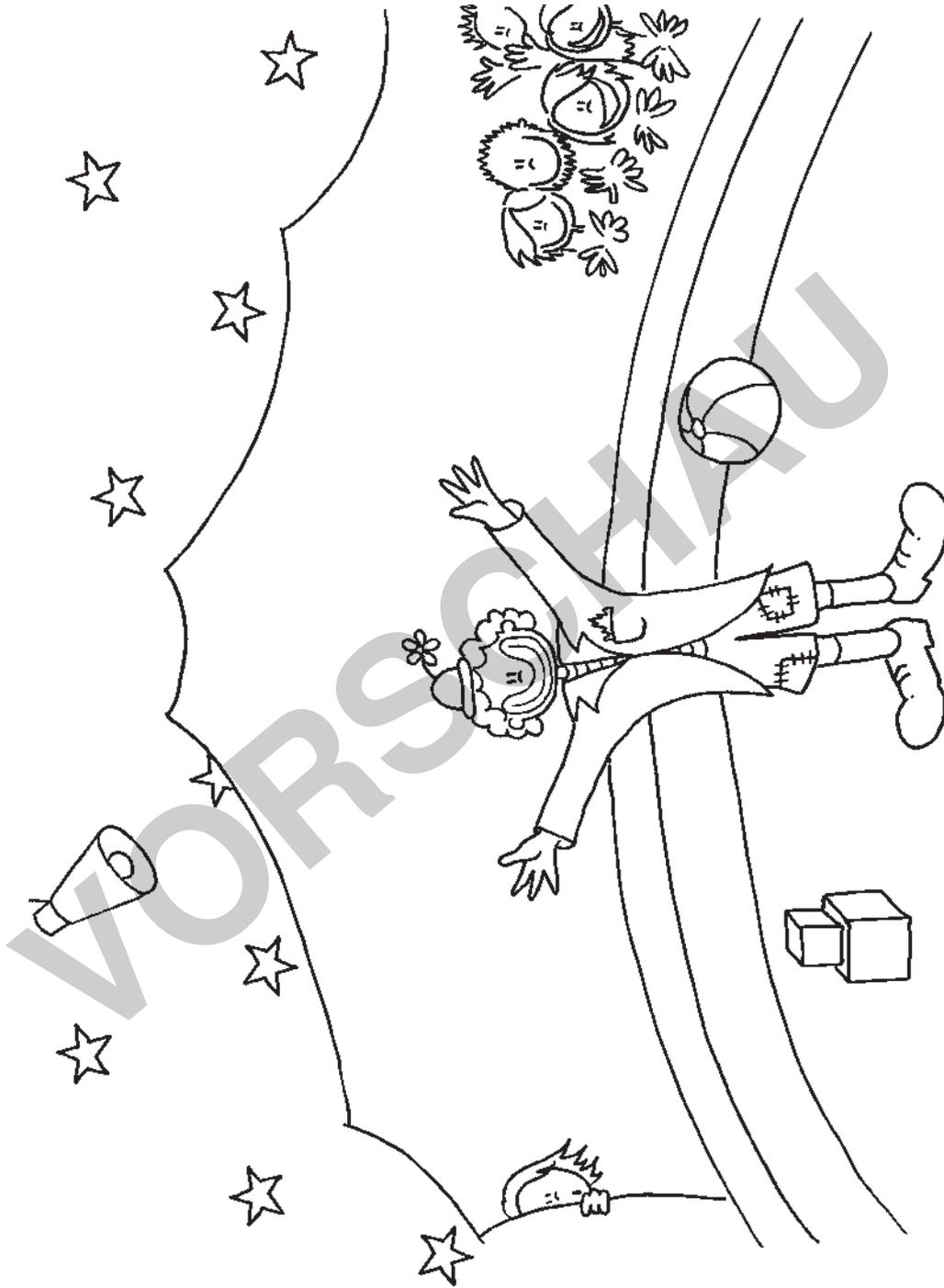
Die Satzstreifen der Ortsangabe können zusätzlich im Arbeitsblatt Satzgegenstand/Satzaussage eingeübt werden.

AB 1: Ortsangaben zuordnen und finden

Mit diesem Arbeitsblatt lernen die Schüler, mithilfe der Fragen unterschiedliche Ortsangaben zuzuordnen und in einem Text zu finden.



Wer oder was ist wo?



1. Beschreibe, was du wo auf dem Bild siehst. Schreibe Sätze.
2. Kreise in den Sätzen die Satzangabe, den Satzgegenstand und die Ortsangabe ein. Benütze die Farben der Satzblume.
3. Partnerarbeit: Denkt euch weitere Sätze aus, was wo auf dem Bild passieren könnte. Malt das Zirkusbild weiter.

Name: _____ Datum: _____



Satzglieder finden

Kreise die Satzglieder in den Farben deiner Satzblume ein!

Kontrolliere mit den Satzstreifen. (Denke daran: Sätze kann man umstellen.)

Der Zirkus kommt jedes Jahr aus einem fernen Land.

Seit gestern weht der Wind auf dem Festplatz.

Auf das Zirkuszelt prasselt heute der Regen.

Die Zebras fressen vormittags in ihrem Stall.

Viele bunte Lichter leuchten seit einer Stunde am Eingang.

Die Vorstellung beginnt um 15.00 Uhr in der Manege.

Auf der Empore spielt täglich die Musikkapelle.

Die aufgeregten Kinder quasseln oft auf ihren Plätzen.

Der freche, kleine Jonas lacht schon den ganzen Tag über das ganze Gesicht.

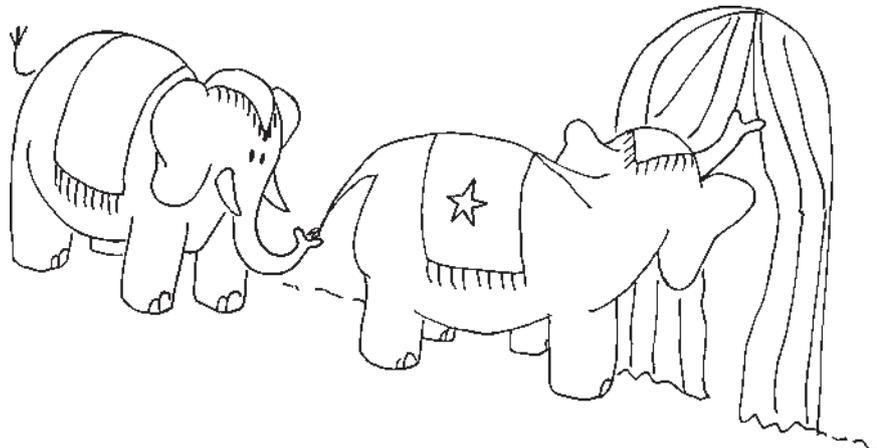
Sehr lang verbeugt sich die schöne Seiltänzerin auf ihrem Seil.

Lena und ihr großer Bruder schauen sofort nach oben.

Ein prächtiger Löwe springt zweimal auf seinen Hocker.

Der tollpatschige Clown stolpert immer über einen vollen Eimer Wasser.

Nach der Vorstellung trabt das kleine Pony zurück in seinen Stall.





Vergangenheit und Zukunft

Nach der Zeitangabe frage ich mit: _____ ?
 _____ ?
 _____ ?

Frage nach der Zeitangabe und kreise sie in der Farbe der Satzblume ein!

Kreuze die verwendete Zeit an.

1. Morgen werde ich in den Zirkus gehen.

| | | | |
|------|------|---|---|
| 2. V | 1. V | G | Z |
| | | | |

2. Die Tanten werden später nach Hause fahren.

| | | | |
|------|------|---|---|
| 2. V | 1. V | G | Z |
| | | | |

3. Scheint nächsten Montag in unserer Stadt die Sonne?

| | | | |
|------|------|---|---|
| 2. V | 1. V | G | Z |
| | | | |

4. Letzte Woche war ich jeden Tag auf dem Festplatz.

| | | | |
|------|------|---|---|
| 2. V | 1. V | G | Z |
| | | | |

5. Ich gehe jede Woche zweimal zum Jonglieren.

| | | | |
|------|------|---|---|
| 2. V | 1. V | G | Z |
| | | | |

6. Die zahme Ratte des Clowns rennt häufig zum Futternapf.

| | | | |
|------|------|---|---|
| 2. V | 1. V | G | Z |
| | | | |

7. Jetzt habe ich seit einer halben Stunde auf dich gewartet!

| | | | |
|------|------|---|---|
| 2. V | 1. V | G | Z |
| | | | |

8. Gestern ging ich den ganzen Nachmittag mit meinem Hund Gassi.

| | | | |
|------|------|---|---|
| 2. V | 1. V | G | Z |
| | | | |

9. Vor zehn Tagen sind wir eine Stunde lang an der Bushaltestelle gesessen.

| | | | |
|------|------|---|---|
| 2. V | 1. V | G | Z |
| | | | |

Feiler/Müller: Grammatik zum Anfassen – Der Satz und die Satzglieder
 © Auer Verlag





(1)

(Modaladverbiale)

Heute geht Peter fröhlich in die Schule.

Er hat jede Menge zu erzählen.

Die Zirkusvorstellung gestern Abend hat ihm sehr gut gefallen.

1. Erfrage die bekannten Satzglieder und umkreise sie in den Farben deiner Satzblume (Satzaussage, Satzgegenstand, Ortsangabe, Zeitangabe).
2. Ein Satzglied ist übrig geblieben. Schreibe es auf und suche jeweils eine passende Frage.

3. Nimm deine Satzblume. Wie heißt das neue Satzglied? Trage seinen Namen auch oben als Überschrift ein.

4. Peter erzählt seinen Freunden in der Schule. Vervollständige die Sätze mithilfe des neuen Satzgliedes. Deine Satzstreifen helfen dir dabei.

Die Trapezkünstler turnten _____ unter dem Zelt.

_____ *sprang eine Artistengruppe ihre Saltos.*

Die Zuschauer klatschten _____.

